



Silvia Ragaller – Thanneter Straße 11 – 94474 Vilshofen

Herrn Florian Gams
1. Bürgermeister der Stadt Vilshofen a. d. D.
Rathaus
Stadtplatz 12
94474 Vilshofen a. d. Donau

Pleinting, 27-01-2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gams,

die FWG/Grünen-Fraktion stellt folgenden Antrag mit der Bitte um Behandlung im Stadtrat:

Die Ausweisung eines abgegrenzten Grundstücks im Stadtgebiet Vilshofen für einen artgerechten Hunde-Auslauf und die Nutzung als Hundespielwiese

Begründung: In der Stadt Vilshofen besteht laut Grünanlagensatzung Leinenpflicht in allen Grünanlagen. Da reine Wohngebiete oder die Gehwege entlang der Autostraßen keine Orte für gefahrloses, freies Laufenlassen von Hunden sind, besteht eigentlich im ganzen Ort Leinenpflicht. Auch die Landwirte wollen keine freilaufenden Hunde auf ihren Feldern – ebenso wenig die Förster in ihrem Wald. Die Leinenpflicht erschwert aber den Hundehaltern eine artgerechte Haltung ihres Tieres. Laut Tierschutzgesetz muss jedes Tier verhaltensgerecht untergebracht sein und die Möglichkeit zu artgemäßer Bewegung haben. Für einen Hundehalter heißt das, er muss für ausreichenden Auslauf im Freien und Gelegenheit für Sozialkontakte sorgen. Eine Hundespielwiese wäre in Vilshofen und bedarfsweise auch in einzelnen Stadtteilen (z.B. in Pleinting z. B. entlang der Umgehungsstraße in Nähe der bereits vorhandenen Hundeschule) die Lösung. Sie muss, um ihren Zweck erfüllen zu können, möglichst folgendes bieten:

- ein umzäuntes und damit für alle sicheres Gelände (das am besten der Stadt gehört)
- mit ausreichender Größe für Ausweichmöglichkeiten, um Konfrontationen zu vermeiden / entsprechende Hinweisschilder sind für die Hundehalter gut lesbar anzubringen
- das zu allen Jahreszeiten nutzbar ist (Schatten, Wasser).



Wünschenswert ist ein abwechslungsreiches und damit anregendes Gelände (hügelig, mit Busch- und/oder Baumbestand) mit Hundetütenautomat und Mülleimer, damit die Hundebesitzer das Gelände sauber halten. Sicher wird sich im Stadtbereich ein entsprechendes Gelände finden lassen, z. B. entlang der Vils - im Anschluss an den bereits vorhandenen Scaterplatz.

Ein gut sozialisierter Hund hat auf diese Weise die Chance, den Umgang mit Artgenossen und mit Menschen zu lernen und gute Erfahrungen zu machen. Nur so kann er Signale und die Kommunikation deuten und angemessen, ohne übertriebene Aggressionen oder Angst, reagieren. Hunde können viel zum Wohlergehen und zur Gesundheit der Menschen beitragen, die ihnen gegenüber offen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Ragaller

Brigitte Pollok-Will

Else Rauch